

*Wir machen uns stark für die Arbeit der Gesamtschulen in der Region.
Wir initiieren und gestalten Prozesse für erfolgreiches gemeinsames Lernen, die
nach innen und außen wirken.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Seit 2015 treffen sich die Schulleitungen der Gesamtschulen in unserer Region Osnabrück-Emsland regelmäßig zum Austausch und zur gegenseitigen Stärkung der Arbeit für das gemeinsame Lernen. Im Jahr 2017 haben wir erfolgreich eine erste gemeinsame SchILf in unserem Netzwerk auf die Beine gestellt, deren Wiederholung von allen Seiten erwünscht wurde.

Die Ereignisse der letzten Jahre haben uns in der Planung immer wieder zurückgeworfen - 2023 ist nun aber unser Jahr.

Unter dem Motto „Gesamtschule - Eine gute Schule für alle!“ wollen wir erneut zu den vielfältigsten Aspekten des Gesamtschullebens arbeiten.

Die Veranstaltung findet erneut in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Osnabrück und dem Kompetenzzentrum für Lehrerbildung des Ludwig-Windthorst-Hauses Lingen statt. Unterstützt werden wir in diesem Jahr zusätzlich vom Landesverband Niedersachsen der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule.

Im Anschluss an den Impulsvortrag durch Prof. Dr. Ferdinand Stebner, Uni Osnabrück, werden zahlreiche Workshops zu folgenden Themenfeldern angeboten:

- A) Beziehungen gestalten
- B) Prävention
- C) Demokratiebildung
- D) Lernen mit und über Medien
- E) Unterrichtspraxis

Die Workshops werden von Dozentinnen und Dozenten der Universität Osnabrück (Institut für Erziehungswissenschaften und verschiedene Fachdidaktiken), von Expertinnen und Experten verschiedener schulnaher Einrichtungen, Fachmoderatorinnen und Fachmoderatoren für Gesamtschulen in Niedersachsen, und vor allem von Kolleginnen und Kollegen unserer Schulen angeboten. Für dieses außerordentliche Engagement bedanken wir uns herzlich.

Wir wünschen allen einen unvergesslichen Tag unter dem Motto „Gesamtschule - Eine gute Schule für alle!“

Eure Schulleitungsteams



IGS Fürstenau
mit gymnasialer Oberschule



Gesamtschule Emsland
Gesamtschule in Trägerschaft des Landkreises Emsland



IGS MELLE
mit gymnasialer
Oberschule



Zeitplan

08.30 Uhr	Ankommen, Meldung im Tagungsbüro
09.00 Uhr	Begrüßung <ul style="list-style-type: none">▪ Didaktische Leitungen des Netzwerks▪ Prof. Dr. Christian Reintjes, Dekan des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften, Vorsitzender des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Osnabrück
09.10 Uhr	Grußworte <ul style="list-style-type: none">▪ Silvia Pünt-Kohoff, Leiterin Dezernat 3, RLSB Osnabrück▪ Ulla Pleye, Vorsitzende GGG-Landesverband Niedersachsen, Schulleiterin der IGS Peine
09.20 Uhr	Impulsvortrag Prof. Dr. Ferdinand Stebner, Uni Osnabrück
10.05 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Workshop I
12.00 Uhr	Mittagspause ¹
13.30 Uhr	Workshop II
15.00 Uhr	Pause
15.30 Uhr	Abschluss und Evaluation
16.00 Uhr	Ende

Der Tag findet in den Räumen der Universität Osnabrück statt.

Die jeweiligen Räume werden auf dem Tagungsflyer aufgeführt. Diesen erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Auswertung der Workshopwahl.

Hinweise zur Workshopwahl

In der vorliegenden Workshopübersicht werden 90- und 180minütige Workshops vorgestellt. Bei der Workshopwahl ist zu beachten, dass entweder zwei 90minütige oder ein 180minütiger Workshop belegt werden soll. Je nach Anwahlen finden die Workshops ein oder zweimal statt. Im Zuge der Wahlen wird sich ergeben, welche Workshops am Vor- bzw. Nachmittag liegen werden. Die Wahl findet online über das Portal *survio* statt. Die Wahl ist bis Donnerstag, 24.08.2023 freigeschaltet. Das Portal erreicht man unter dem untenstehenden QR-Code oder den Link.



[Link zur Workshopwahl](#)

Hinweise zur Arbeit in den Workshops

Wir haben die Möglichkeit, am 4. September das WLAN der Universität zu nutzen. Die entsprechenden Zugangsdaten werden vor Ort bekanntgegeben. Eigene digitale Endgeräte sind mitzubringen.

¹ Bezahlhinweis für die Mensa: Keine Barzahlungen, nur Kartenzahlungen möglich.

Beziehungen gestalten

Pädagogische Beziehungen in einer Schule für alle – Grundlagen, Reflexion und Materialien

90
min

Jr. Prof. Dr. Marcel Velber, *Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Osnabrück*

Mit der Gestaltung pädagogischer Beziehungen wird die entscheidende Rahmung einer Schule für alle vorgenommen. Im Workshop werden Grundlagen skizziert, Reflexionsmöglichkeiten für den Schulalltag erprobt und Materialien vorgestellt.

A1

Schülercoaching – Begleitung und Unterstützung von Heranwachsenden

90
min

Carola Heumann, *Coach, Trainerin, Schüler Coaching Osnabrück*
Mareike Reynders, *Studienrätin IGS Bramsche, Schülercoach in Ausbildung*

Schülercoaching bedeutet Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen genau in die Richtung, in der sich der Lernende diese Veränderung auch wünscht. Schülercoaching richtet neben der Überwindung der jeweiligen Lernstörung den Blick auf Ressourcenaktivierung und Persönlichkeitsentwicklung der SuS. Im Mittelpunkt steht die Person des Lernenden in seiner Ganzheit. Das schulische, familiäre und soziale Umfeld finden Beachtung. Ziele werden so gefasst, dass nicht nur der Kopf, sondern auch Herz und Seele gestärkt werden. Veränderungen bewirkt man nicht mit reinen Kopfentscheidungen, es braucht das gute Gefühl, die richtige Entscheidung gefunden zu haben mit Kopf, Herz und Bauch!

A2

Unterrichtsstörungen reflektieren, Klärungs- und Konfliktgespräche mit Schüler:innen führen

90
min

Alexandra Baum, **Tilza Meise**, **Karina Landwehr**, *Hermann-Freye-Gesamtschule Dissen*

Unterrichtsstörungen sind vielfältig. Ebenso muss der Umgang damit vielfältig sein. So ist das sogenannte Trainingsraum-Konzept, wie es an einzelnen Schulen eingerichtet ist, nur ein Mittel, Störungen aus dem Unterricht auszulagern. In diesem Workshop geht es um den Austausch über Erfahrungen bzgl. der Einführung, Implementierung und Weiterentwicklung.

A3

Schulabsentismus begegnen

90
min

Björn Höhne, Sozialarbeiter BA, Teamleitung Koordinierungsstelle Schulabsentismus (KOS), Stadt Osnabrück

Lea Sommer, Sozialarbeiterin BA, Casemanagement (KOS), Stadt Osnabrück

Lucas Probst, Sozialarbeiter BA, Pädagoge im Lernort Auszeit 1, Stadt Osnabrück

A4

Teil I: Vorstellung der Koordinierungsstelle Schulabsentismus mit dem Lernort Auszeit 1 (Verfahrensabläufe und Unterstützungsmöglichkeiten in der Stadt Osnabrück)

Teil II: Fallbeispiele – Bearbeitung in Kleingruppen

Teil III: Vorstellung der Ergebnisse im Plenum und gemeinsamer Austausch über Handlungsmöglichkeiten in den Schulen

Kollegiale Fallberatung im Schulalltag - „Zusammen ist man weniger allein“

90
min

Christine Seibring, Beratungslehrerin, IGS Fürstenau

Kerstin Selter, Didaktische Leitung, IGS Fürstenau

Kollegiale Fallbesprechungen bieten die Möglichkeit, mithilfe fester Gesprächsstrukturen und bestimmter Methoden gemeinsam nach Lösungen zu suchen, sich auszutauschen und so möglichst konstruktiv mit Belastungen umzugehen. Anhand von Beispielen wollen wir den Ablauf durchspielen. Eigene Fälle dürfen gerne eingebracht werden. Vorerfahrungen sind nicht nötig.

A5

Handlungsfähigkeit im Krisenfall (Problemlösungen entwickeln)

90
min

Cornelia Owen, Beratungslehrerin, IGS Osnabrück

Jürgen Bosse, Schulsozialarbeiter, IGS Osnabrück

Anhand von Fallbeispielen werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und Strategien erörtert, um Krisenfälle zu bewältigen.

A6

Schulseelsorge	90 min
Wilhelm Wiens , <i>Lehrer/Schulseelsorger, IGS Bramsche</i>	
<p>Die Grundlagen der Schulseelsorge werden vorgestellt. Es wird aufgezeigt, wie Schulseelsorge an der IGS Bramsche integriert ist.</p> <p>Einzelne Methoden können praktisch erprobt werden. Daneben bleibt genügend Raum für Fragen rund um die Schulseelsorge</p>	A7
Für Schulleitungen: Vorbereitung Tagung der Gesamtschulen in Nds. im November 2023	90 min
Alle Schulleiterinnen und Schulleiter der Netzwerkschulen	A8
Fester Teilnehmerinnen- und Teilnehmerkreis	
Für Jahrgangseleitungen: Jahrgangseleitung – zwischen Innovationsförderung und Alltagsbewältigung	90 min
Ilka Grimm , <i>Jahrgangseleiterin, IGS Osnabrück</i>	
<p>Die Aufgabenfelder der Jahrgangseleitungen an integrierten Gesamtschulen sind vielfältig und heterogen.</p> <p>Dieser Workshop dient als offener Austausch und soll an Vergangenes anknüpfen: die Fortführung von verbindlichen, jährlichen Dienstbesprechungen für neu ernannte Jahrgangseleitungen mit einem Fokus auf der Kernkompetenz Kommunikation sowie das Rollenverständnis und die Rollenkonflikte, sowie kontinuierlich fortgeführte „Fortbildungen“ für erfahrene Jahrgangseleitungen mit spezifischen Fragestellungen, durch die die vielschichtigen Tätigkeiten und Aufgabenfelder abgebildet werden.</p>	A9

Prävention

Together for Tolerance – Praxiserfahrungen aus einem Peerprojekt	180 min
Filiz Alheraki und Juliane Liedtke , <i>Päd. Mitarbeiterinnen im VNB e.V.</i>	
Im Mittelpunkt des Präventionsprojektes „Together for Tolerance – Miteinander füreinander“ (Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.) stehen Jugendliche und deren Peer-groups. Im Rahmen des Workshops wird das Projekt, das 2022 an der IGS Osnabrück erstmalig durchgeführt wurde, vorgestellt und Methoden ausprobiert. Gemeinsam gehen wir den Fragen nach, wie prosoziales Verhalten in Schule gefördert werden kann und wie Schüler*innen in ihrer Rolle als „positive Influencer*innen“ gestärkt werden können.	B1
Gib Mobbing und Ausgrenzung keinen Raum - Deeskalation und Krisenintervention	90 min
Lars Geisler , <i>Inhaber büro49</i> Nicolas Moutet , <i>Sozialpädagoge, Mitarbeiter büro49</i>	
Wie vermeide ich Konflikte? Deeskalierende Übungen, Krisenintervention, Konfliktmanagement. Gib Mobbing und Ausgrenzung keinen Raum. Interaktiver Workshop mit praktischen Einheiten	B2
Auf den Hund gekommen – Schulhundeinsatz an der Gesamtschule (nur Nachmittag)	90 min
Annika Littek , <i>Studienrätin IGS Osnabrück</i>	
Der Umgang mit Tieren – insbesondere Hunden - wirkt sich positiv auf die soziale, emotionale, physische und psychische Entwicklung aus. Nach der Vorstellung des Schulhundkonzeptes an der IGS Osnabrück, werden wir uns über die Rahmenbedingungen, die Ausbildung und die Einsatzmöglichkeiten von Schulhunden austauschen.	B3

Bewegung in die Schule – Handwerkszeug für den aktiven Unterricht

90
min

Alexander Munk, *Fachbereichsleiter Sport/Ganztag, IGS Fürstenau*

Dieser Workshop richtet sich an alle, die lernen wollen, wie man Schule und Unterricht aktiver gestalten kann. Von Energi- zern und bewegten Pausen bis hin zur strukturellen Imple- mentierung von Bewegung in die Schule. Hier wird nach einem Impulsvortrag viel ausprobiert und auch Ideen entwickelt, wie man die Inhalte an der eigenen Schule umsetzen kann

B4

Herausforderungen und Maßnahmen zur Prävention von Gewalt in der Schule

90
min

Linda Sandmann, *Schulpsychologische Dezernentin des RLSB OS*
Johannes Läschke, *Regionalbeauftragter für Prävention und Ge- sundheitsförderung für SuS*

In diesem Workshop werden zunächst Hintergrundinformatio- nen zu den Ursachen von verbaler und körperlicher Gewalt in der Schule wie auch den Umgang damit vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen werden unterschiedlichen Maßnahmen zur Gewaltprävention an Schulen vorgestellt und entwickelt.

B5

Gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung - Ideen für gemeinsame Projekte im Sinne einer diversitätsorien- tierten Schule

90
min

Felix Englmann, *Studienrat, Ansprechpartner „Schule ohne Ras- sismus – Schule mit Courage“ an der IGS Melle*

Dieser Workshop soll dazu dienen, in gemeinsamen Überle- gungen Ideen zu sammeln und Projekte zu skizzieren, die jede Gesamtschule für sich oder wir als Netzwerk Gesam- schulen gemeinsam durchführen können, um für eine diversitätsfreundliche und diskriminierungskritische Gesellschaft einzutreten.

B6

**Sexuelle Gesundheit als Teil des Präventionskonzeptes.
Kolleg:innen für das Thema sensibilisieren**

90
min

Dennis Schoon, *Sozialarbeiter und Sexualpädagoge*
Kristina Hesse, *Diplom-Pädagogin*
(*Zentrum Sexuelle Gesundheit – Aidshilfe Osnabrück e.V.*)

Um Schüler*innen für das Thema sexuelle Gesundheit zu sensibilisieren, führen wir seit mehreren Jahren Präventionsveranstaltungen durch. In unseren Workshops wollen wir den Lehrkräften Methoden vorstellen, Inhalte darstellen und für die Relevanz des Themas sensibilisieren

B7

**Diversität in der Schule – Queere Lernende im Klassenraum:
Erfahrungsberichte aus dem Schulalltag**

90
min

Julia Wallenstein, *Studienrätin, IGS Bramsche*
Dr. Sascha Ceglarski, *M.A., Fachleiter Kunst, IGS Bramsche*

In diesem Workshop stehen die Sensibilisierung im Umgang mit queeren Person im schulischen Alltag, Erklärungen zum Themenfeld, Austausch von Erfahrungen und Umgang mit alltäglichen Herausforderungen im Mittelpunkt.

B8

**LGBTQIA+ in der Schule – Workshop zu Geschlechtsidentität
und sexueller Vielfalt**

90
min

Simon Küth, Jonah Liebold, *Teamerin und Teamer (SCHLAU Osnabrück)*

SCHLAU Osnabrück ist ein Antidiskriminierungs- und Bildungsprojekt zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Wir sind eine ehrenamtlich organisierte Gruppe von Menschen, die anhand ihres persönlichen Hintergrundes über die Vielfalt von Lebensweisen aufklären und informieren. In dem Workshop möchten wir den Ansatz und das Konzept unseres Schulworkshops vorstellen. Hierzu werden wir beispielhaft Methoden gemeinsam durchführen und besprechen. Wir erhoffen uns, mehr Sensibilität für queere Schüler*innen und ihre Bedürfnisse zu schaffen und bieten Raum für Fragen.

B9

Theater gegen Mobbing: Vorstellung des Projektes

90
min

Inge Beerenwinkel, *Beratungslehrerin, IGS Melle*

Mobbing ist ein häufiges Problem in Schulklassen, da es sich hier um eine Zwangsgemeinschaft handelt, der man sich nicht entziehen kann. Um das soziale Miteinander zu verbessern, ist ein Projekttag zur Prävention sinnvoll. Hier werden typische Mobbing szenen in Rollenspielen/ Theater nachgestellt und später auf Probleme in der Klasse übertragen. Mögliche Lösungen werden im Anschluss auch durch Theaterspielen erarbeitet. So ist eine Problemlösung in der Gruppe gegeben, ohne einzelne Personen bloßstellen zu müssen.

B10

Systemisches Klassenverständnis und Mobbingintervention

90
min

Martina Goedejohann, *Fachberaterin für Sozialtraining und systemische Mobbingintervention und MIT-Trainerin, IGS Melle*

Mobbing ist nur als Gruppenphänomen verstehbar und kann nur durch eine koordinierte, systemische Intervention auf den Ebenen Einzelperson, gesamte Klasse und Schule umfassend und nachhaltig bearbeitet werden. In diesem Workshop geht es darum, die Wirkung von Mobbing als systemisches Klassenproblem zu verstehen und Ideen zu Lösungsansätzen zu benennen.

B11

Erste Hilfe an Schulen – Eine Schulsanitäter-AG erfolgreich umsetzen und Schülerpotenziale entfalten und nutzen

90
min

Christina Mählmann, *Studienrätin, Erste-Hilfe-Beauftragte, Deutsch Fachleitung, DAZ-Beauftragte, IGS Bramsche*

Der Workshop gibt eine Einführung, wie man eine Schulsanitäter-AG an der eigenen Schule aufbauen kann. Wir werden Ziele und Möglichkeiten aus der Sicht verschiedener Handlungsträger kennenlernen. Zudem können Sie die Didaktik und Methodik eines Schulsanitäter-AG-Konzepts kennenlernen und daraus einige Beispiele erproben

B12

Demokratiebildung

Demokratiebildung – Was bedeutet das für mich als Lehrkraft?	180 min
Dr. Peter große Prues , <i>Universität Osnabrück Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Schulpädagogik</i>	
Demokratiebildung ist eine Querschnittsaufgabe aller Lehrkräfte, deren praktische Umsetzung aber davon abhängt, wie jede einzelne Lehrkraft ‚Demokratie‘ versteht. Der Workshop gibt einen Einblick in die Aufgabe sowie Methoden, das eigene Demokratieverständnis zu reflektieren und zu erweitern.	C1
Klassenrat – für ein gutes Zusammenleben in der Klasse	90 min
Tanja Steinkamp , <i>Schulsozialarbeit, IGS Fürstenau</i> Marietta Thole , <i>Schulsozialarbeit, IGS Fürstenau</i>	
Der Klassenrat ist das demokratische Forum einer Klasse, in dem die Schüler*innen über selbstgewählte Themen beraten, diskutieren und entscheiden. Was sonst in jeder Klasse nebenbei abläuft, findet im Klassenrat seinen festen Platz. So führt er zu einem bewussteren Zusammenleben, fördert die Klassengemeinschaft und schafft ein positives Lernklima. Zudem erlernen die Schüler*innen soziale und demokratische Kompetenzen.	C2
Jugend debattiert – klar denken, fair streiten	90 min
Matthias Bennett , <i>Studienrat, IGS Osnabrück</i> Christoph Spieker , <i>Studienrat, IGS Osnabrück</i>	
Keine Lust mehr auf „Diskussionsrunden“, in denen eigentlich nur Monologe und Schweigen zu überlegen sind? Dann lern „Jugend debattiert“ kennen! Das hilft, Kontroversen im Unterricht durchzuführen, und vermittelt den Schüler*innen wichtige Werkzeuge wie Stellung nehmen, Beurteilen und Erörtern – also im AFB III Sicherheit gewinnen.	C3

Lernen mit und über Medien

Digitale Spiele im Unterricht (Basics)	180 min
Sandra Gerjets , <i>komm. Fachbereichsleiterin Sprachen, Hermann-Freye-Gesamtschule Dissen</i>	
Vokabeln lernen, Inhalte wiederholen, Spaß haben – das ist möglich mit digitalen Spielen, die leicht in den Unterricht einzubauen sind. Wir schauen uns die Angebote von Kahoot, LearningApps, Blooket und ein paar anderen Plattformen an und erstellen kleine Lernspiele. Bitte digitales Endgerät (Laptop oder Tablet) mitbringen.	D1

KI im Unterricht nutzen	90 min
Felix Husmann , <i>Studienrat, IGS Osnabrück</i>	
Seit dem Herbst 2022 ist das Thema omnipräsent. Doch wie lassen sich künstliche Intelligenzen in den Unterricht integrieren und ist das überhaupt wünschenswert? Anhand von Beispielen aus den Fächern Rel, Ges und En wird dieser Frage nachgespürt. Kennenlernen: Diffusionsweg (Text zu Bild), Chatpdf (Text zu Text), OpenAI (Text zu Text) Ausprobieren: Arbeit an eigenen Unterrichtsideen Evaluation: Erfahrungsaustausch Der Workshop richtet sich an alle, die Interesse am Erproben von KI-gestützten Verfahren haben. Die verwendeten Beispiele wurden alle im Unterricht eingesetzt. Fragen zu Urheberrecht und Täuschungsversuchen spielen in diesem Workshop keine Rolle.	D2

Digitale Werkzeuge und selbstreguliertes Lernen im Mathematikunterricht

90
min

Patrick Bulthaup, Tomma Jetses, *wiss. Mitarbeiter:innen, Universität Osnabrück, Fachdidaktik Mathematik*

Die Anbahnung selbstregulierten Lernens ist zentrale Aufgabe des Unterrichts an einer „guten Schule für alle“. Im Workshop wird anhand digitaler Lernumgebungen in GeoGebra aufgezeigt, wie dies im Mathematikunterricht angeregt werden kann. Zudem werden eigene Lernumgebungen entwickelt und diskutiert.

D3

Erstellen digitaler Lernstandserhebungen mithilfe von Classtime - Einsteigerkurs

90
min

Lukas Lux, *Medienpädagogischer Berater – Medienberatung Niedersachsen, IGS Fürstenau*

Im Rahmen des Kurses werden die Möglichkeiten von Classtime vorgestellt. Die Einsatzszenarien entstammen dem Englisch- und Gesellschaftslehreunterricht einer integrierten Gesamtschule, sind aber auf andere Fächer übertragbar. Die Fortbildung richtet sich an Teilnehmende, die entweder noch keine oder erst wenig Erfahrung mit Classtime gesammelt haben. Die Veranstaltung ist offen für Lehrkräfte aller Schulformen, legt aber einen Schwerpunkt auf die Arbeit ab der Sekundarstufe.

D4

Nutzung der Lernplattform itslearning im Schulalltag

90
min

Mirek Niederwestberg, *Hauptschulzweigleiter, Jahrgangleiter 7-9, Gesamtschule Schinkel*

Die Lernplattform „Itslearning“ bietet viele Möglichkeiten einer digitalen Unterrichtsvor- und nachbereitung, der Führung von Bewertungsmappen, Portfolios aber auch Kommunikation zwischen den Akteuren der Schulgemeinschaft. Hier bekommt man grundlegende Einblicke und kann sich in der Gruppe über die Stärken, Schwächen und Machbarkeit eines digitalen Unterrichtes im weitesten Sinne austauschen.

D5

Unterrichtsorganisation mit OneNote&Co

90
min

Theresa Sandkämper, *Studienrätin, Gesamtschule Schinkel*

Der Workshop unterstützt Lehrkräfte dabei, die Möglichkeiten digitaler Tools wie OneNote, der digitalen Tafel und des Lehrergeräts im Unterricht optimal auszuschöpfen. Von der Strukturierung des Unterrichts bis zur kollaborativen Zusammenarbeit werden praxisnahe Einblicke und wertvolle Tipps zur Verbesserung der Unterrichtsorganisation geboten.

D6

Notability – Nutzung der App für Lehrkräfte und Schüler:innen

180
min

Ronja Westerhoff, *Studienrätin, IGS Melle*

Ich zeige, wie man die App Notability für die Planung und Durchführung des Unterrichts nutzen kann. Von der Anlegung der Ordnerstrukturen bis hin zur Einbindung von Audiodateien. Ebenso gebe ich einen Einblick, wie die App von Schüler:innen genutzt werden kann, um digitale Mappen geordnet zu führen.

D7

Garageband im Musikunterricht am Beispiel des Themas „Blues“

90
min

Tim Schepers, *Studienrat, Fachleiter Musik, IGS Osnabrück*

Wie kann ich die App GarageBand als sinnvolles Mittel in Unterrichtsreihen praktisch einsetzen?
Praktische Übung am Beispiel der Unterrichtseinheit „Blues“.

D8

Tonstudio und Live-Beschallung im schulischen Kontext

180
min

Holger Isfort, *Fachbereichsleiter AWT und Berufsorientierung, IGS Fürstenu*

Dieser Workshop soll ein grundlegendes Verständnis für das Verhalten von Schall in Veranstaltungssituationen sowie eine Übersicht über Technik und Ausstattung vermitteln. Dabei befassen wir uns mit Acoustic Treatment, PA, verschiedenen Mikrofonen und Digitalmischpulten sowie mit der Einrichtung eines Tonstudios an der Schule.

D9

Unterrichtspraxis

Forschende Studierende an der Gesamtschule	90 min
Prof. Dr. Ingrid Kunze, Frauke Milius <i>Universität Osnabrück, Institut für Erziehungswissenschaft</i>	
Studierende müssen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung Projekte forschenden Lernens an Schulen durchführen. Im Workshop sollen Ergebnisse präsentiert und Erfahrungen ausgetauscht werden, wie die Gesamtschulen daraus Nutzen für die Schulentwicklung ziehen und zur Qualifizierung künftiger Kolleg*innen beitragen können.	E1
Mehr BNE an unserer Schule – Umsetzung des BNE-Erlasses in kleinen und praktischen Schritten	90 min
Melanie Cronshagen , <i>Landeskoordination INA/USE (Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa, Landesamt Osnabrück, Lehrerin an der IGS Melle</i>	
Tipps und Ideen, wie sich mit der Schulgemeinschaft mehr BNE an der Schule integrieren lässt. Nach der Vorstellung des BNE-Erlasses, wird gezeigt, welche Möglichkeiten es gibt, um mehr BNE in den Unterricht und in das Schulleben zu bringen: Praxisbeispiele; das INA/USE Projekt als gutes Moderationsmodul; Empfehlungen, um Schwierigkeiten zu überwinden und Zeit zur eigenen Ideenentwicklung.	E2
Bildungspartnerschaft Schule – Museum. Einblicke in die bestehende Kooperation mit dem Museum Industriekultur	90 min
Andrea Henke , <i>Studienrätin, IGS Osnabrück</i> Christina Heddergott , <i>Fachbereichsleiterin NW, IGS Osnabrück</i> Jan Tönnies , <i>Museum Industriekultur Osnabrück</i>	
Die Kooperation zwischen Schule und Museum bietet vielfältige Chancen zur Vermittlung von unterschiedlichsten Lerninhalten. In diesem Workshop werden Praxisbeispiele aus der seit vielen Jahren bestehenden Bildungspartnerschaft zwischen der IGS Osnabrück und dem Museum Industriekultur Osnabrück vorgestellt, diskutiert und erfahrbar gemacht. Es sollen außerdem Ideen und Gelingensbedingungen für eine Kooperation der eigenen Schule mit Museen in der Region entwickelt werden.	E3

Jetzt lerne ich, was ICH will! – Interessenorientiertes Lernen ermöglichen

180
min

Carlo Eggelsmann, *Fachmoderator an Gesamtschulen für Kunst, RLSB, IGS Celle*

Jonas Hildebrandt, *Fachmoderator an Gesamtschulen für Informatik RLSB, IGS Göttingen-Geismar*

Interdisziplinärer Austausch und Entwicklung von praxisnahen Unterrichtsstrukturen und -konzepten im Fokus eines interessenorientierten Lernens sowie experimenteller, kreativer und eigenständiger Arbeitsprozess. Wir freuen uns über eine fächerübergreifende Zusammenarbeit und landesweiter Vernetzung.

E4

Für die Erarbeitungsphase sind ein eigener Laptop bzw. Tablet wünschenswert.

Flipchart- und Sketchnotegestaltung

90
min

Jessica Ossegge, *Hermann-Freye-Gesamtschule Dissen*

In einem Anfänger Workshop erlernst du schnell und praxisnah Flipcharts zu gestalten:

- Umgang mit Stiften und Farben
- Visualisieren von Symbolen, Figuren, Rahmen und lesbare Schrift
- Einsatzmöglichkeiten im Unterricht
- Digitale Einsatzmöglichkeiten

E5

Theaterpädagogische Methoden in jedem Unterricht

90
min

Julian Neumayr, *Schulsozialarbeiter/Theaterpädagogin, IGS Melle*

Die Chancen theaterpädagogischer Einheiten in Schule reichen weit über das Rollenspiel im Deutschunterricht hinaus. Dieser Workshop richtet sich an Lehrer*innen aus allen Fachbereichen. Verschiedene praktische Einheiten zeigen die vielfältigen Möglichkeiten theaterpädagogischer Methoden.

E6

Die Arbeit in der inklusiven Doppelsteckung – Haltung, Organisation und Umsetzung

90
min

Marc Krischker, *Fachbereichsleitung Gesellschaftslehre und sonderpädagogische Unterstützung, IGS Osnabrück*

Christine Anhold, *Förderschullehrerin, IGS Osnabrück*

Über folgende Themen wollen wir gemeinsam sprechen:

- organisatorische Rahmenbedingungen
- Aufgaben im inklusiven Team
- Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen: Bedürfnisse, Voraussetzungen, Differenzierung

E7

Selbstdifferenzierung durch graphisches Differenzieren und Integrieren im Mathematikunterricht

90
min

Prof. Dr. Alexander Salle, *Professor für Mathematikdidaktik, Universität Osnabrück*

Ein differenzierender Einsatz graphischer Methoden bringt Potentiale und Herausforderungen für einen grundvorstellungsorientierten Analysisunterricht mit sich.

Im Vortrag wird darauf eingegangen, um unter dieser Perspektive konkrete Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung zu diskutieren.

E8

Sachtexte sprachsensibel bearbeiten (am Beispiel der Fächer NW und GES)

90
min

Annika Spieker, *Jahrgangsleitung Hermann-Freye Gesamtschule Dissen*

Der Workshop will in methodische Bausteine einführen, die es Lernenden erleichtern sollen,

1. Sachtexte zu verstehen und
2. Die Information zur Weiterarbeit zu nutzen.

Es darf eigenes Material zu den Themen „Alt- und Jungsteinzeit“ (5/6) und „Pflanzen- und Tierzellen“ (5-8) mitgebracht werden.

E9

Diagnose und Förderung der Fachsprache im naturwissenschaftlichen Unterricht (Schwerpunkt Chemie)

90
min

Dr. Yannik Tolsdorf, *Studienrat, IGS Fürstenau*

Im Workshop beschäftigen wir uns mit der Fachsprache in den Naturwissenschaften bzw. im Chemieunterricht. Dabei werden Diagnosetools und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

E10

Der naturwissenschaftliche Unterricht in Zeiten von schulischen und gesellschaftlichen Veränderungen

90
min

Ute Assmann, *Fachmoderatorin an Gesamtschulen für das Fach Naturwissenschaften, Leonore-Goldschmidt-Schule/IGS Hannover-Mühlenberg*

Dr. Andreas Fischer, *Fachmoderator an Gesamtschulen für das Fach Naturwissenschaften, KGS Neustadt/Rbg.*

Nach einem Aufriss der Situationen an den Gesamtschulen (IGS) im Fach Naturwissenschaften, wollen wir gemeinsam Herangehensweisen, um einen KC-gemäßen Unterricht im Fach NW zu ermöglichen

E11

„Auf der Suche nach Prof. Heisenberg“ oder „Der Gourmet Mörder“ – Escape Rooms als alternativer Zugang zu Naturwissenschaften

90
min

Johann Schmidt, *Universität Osnabrück*

Henning Amel, *Universität Osnabrück, IGS Bramsche*

In diesem Workshop werden mobile Escape Room Formate vorgestellt, die in schulischen und außerschulischen Umgebungen eingesetzt werden können. Es sollen Anregungen gegeben werden, wie solche Formate entwickelt und implementiert werden können, um insbesondere Jugendliche für Naturwissenschaften zu begeistern, die im Regelunterricht keinen Zugang dazu finden.

E12

LRS – Was nun? – Schüler:innen mit Lese-Rechtschreibstörungen im Schulalltag unterstützen

90
min

Grit Gotzmann, *Förderschullehrerin, Gesamtschule Schinkel*
Anja Pawelzig, *Didaktische Leiterin, Gesamtschule Schinkel*

Im Workshop soll es nach einer kurzen inhaltlichen Einführung zu den Begrifflichkeiten und den Erscheinungsformen der LRS vor allem um den Austausch gehen, wie man dem im Unterricht begegnen und den betroffenen Schüler:innen gerecht werden kann.

E13

Tipps und Tricks rund um „Lesen macht stark“

90
min

Eileen Klaßen, *Fachleitung Kunst, IGS Osnabrück*
Britta Kattmann, *Jahrgangsheitung, IGS Osnabrück*

„Lesen macht stark“ verfolgt das Ziel, die Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch eine systematische und durchgängige Leseförderung zu verbessern.
Nach einer Kurzvorstellung der Lesemappe und Bausteine von Lesen macht stark werden wir gemeinsam Tipps und Tricks für den Schulalltag vorstellen, sammeln und weiterentwickeln

E14

Deutsch als Zweitsprache im Fachunterricht

90
min

Eleonora Sattelmanier, *Koordinatorin des Sprachbildungszentrums Osnabrück, RLSB Osnabrück*

Der Unterricht mit Schülerinnen und Schülern die Deutsch als Zweitsprache erlernen ist ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Fachunterrichts.
In diesem Workshop soll es nicht nur um einen Blick auf das sprachensible Unterrichten gehen, sondern auch miteinander besprochen werden, welche praktischen Hilfestellungen im Alltag helfen, um den betroffenen Kindern gerecht zu werden.

E15

Ein Einstieg in die Programmierung für heterogene Gruppen

90
min

Prof. Dr. Michael Brinkmeier, *Universität Osnabrück, AG Didaktik der Informatik*

Der Einstieg in die Programmierung ist ein kognitiv sehr fordernder Prozess, der je nach Voraussetzung sehr unterschiedliche Ansprüche an die Lerner stellt. Allein die Verwendung grafischer Programmiersprachen, wie z.B. Scratch, behebt diese Probleme nicht unbedingt. Wir werden in dem Workshop das System abbozza! kennenlernen und an konkreten Beispielen sehen, wie ein spielbasierter Ansatz zur Differenzierung genutzt werden kann.

E16

Schülerfirmen als pädagogische Chance

90
min

Peter Tran, *Lehrer, IGS Osnabrück*

Tim Wrede, *Lehrer, IGS Osnabrück*

Harald Müller, *Lehrer, IGS Osnabrück*

Du hast vor, aus Deinem WPK mehr zu machen? Eine Schülerfirma zu gründen? Du weißt aber nicht, wie das geht oder was zu beachten ist? Wir haben es durchgezogen und können Dir von unseren Erfahrungen berichten.

Wir stellen die Möglichkeiten, Chancen und unsere Erfahrungen in der Arbeit und Gründung von drei verschiedenen Schülerfirmen an der IGS Osnabrück vor (Fahrradwerkstatt, Schulkiosk und 3D-Druck).

Im Vordergrund des Workshops steht der kreative Prozess eine fiktive Schülerfirma im schulischen Rahmen zu gründen.

E17

Vorbereitungsteam:

Elisabeth Buck

Tanja Helwich

Olaf Kluge

Anja Pawelzig

Kerstin Selter

Anette Streck

www.netzwerk-gesamtschule.de